

Gebetswoche 2020 der Siebenten-Tags-Adventisten

Zusätzliche kurze Lesungen von und für deutschsprachige Adventisten

In der Mitte der deutschsprachigen Ausgabe befinden sich zusätzlich acht kurze Lesungen, die von Kirchenmitgliedern, darunter drei Frauen, sowie Pastoren aus Deutschland verfasst wurden und damit dem deutschsprachigen Kulturraum und Lebensgefühl näher sind. In diesem Teil befinden sich auch Hinweise zu Möglichkeiten, die Gebetszeit kreativ zu gestalten.

Einige Abendthemen aus dem Mittelteil: „Christus in mir – Wie zeugnishaftes Leben gelingen kann“; „Gebt ihr ihnen zu essen“ – „Christlicher Lebensstil und soziales Engagement“; „Den Schöpfer und Erlöser anbeten – Unsere Verantwortung für den Planeten“; „(Aus)Bilden – Menschen stark machen“.

Aufgrund der derzeitigen Hygiene- und Schutzkonzepte im Zusammenhang mit COVID-19 werden sich die Kirchgemeinden entweder in Kleingruppen aufteilen oder sich virtuell „treffen“.

Aufruf des Kirchenpräsidenten

In seinem Vorwort zur diesjährigen Gebetswoche der Weltausgabe hält Pastor Ted Wilson, Weltkirchenleiter der Adventisten, fest, dass der christliche Lebensstil maßgeblich dazu beitragen könne, Menschen mit Gott in Berührung zu bringen: „Denn wer wir als Christen sind, wird daran sichtbar, wie wir leben. Welche Werte und Prioritäten haben wir? Wie verbringen wir unsere Zeit, wofür verwenden wir unsere materiellen Ressourcen?“. Er ermutigt die Lesenden, sich Zeit für Gott zu nehmen.

Spendensammlung am Ende der Gebetswoche

Am Ende der Gebetswoche gehört auch die traditionelle Kollekte, die sogenannte „Gebetstagsgabe“, welche für die weltweite Mission der Freikirche verwendet wird. Die Spenden zur Gebetswoche sind „eine der Säulen, welche die weltweite Mission unserer Kirche tragen“, heißt es in den Erläuterungen zur Verwendung der Kollekte.

Das Magazin für die Erwachsenen kann kostenlos heruntergeladen werden (PDF):

https://www.advent-verlag.de/media/pdf/1d/49/ce/Gebetswoche_2020_Korr.pdf